1. Beilage zu Nr. 292 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Freitag den 13. December 1901.

# Die Empfänger des Nobel-Preises.

Die Augen der ganzen civilisierten Welt richten sich auf Stockholm und Christiania, von wo ein Goldregen niedergefallen ist, bestimmt alle Gebiete der geistigen Thätigkeit zu befruchten. Fünf Jahre sind seit dem Tode Nobels verstrichen und jetzt der Termin, an dem seinem Willen gemäß, die ihm ausgesetzten Preise zum ersten mal vertheilt wurden. Es handelt sich, wie man weiß, um sehr bedeutende Beträge — die Interessen eines Vermögens von etwa 50 000 000 Francs, welche bestimmt sind, an fünf verdienstvolle Männer zu gleichen Theilen vertheilt zu werden, so daß auf jeden gegen 300 000 Francs entfallen. Die hervorragendsten Forscher auf dem Gebiete der physikalischen Wissenschaften, der Chemie, der Physiologie oder Medizin; der hervorragendste Schriftsteller idealistischer Richtung, endlich der hervorragendste Verfechter der Friedensidee sollen mit dem Nobelpreise bedacht werden. Die Entscheidung über die Preise liegt in den Händen der schwedischen Akademie und des norwegischen Parlaments. Das Recht, Kandidaten vorzuschlagen, ist überdies den Akademien von Frankreich und Spanien erheilt worden. Diese Bestimmung ist sehr wesentlich, denn nur solche Kandidaten kommen bei der Wahl in Betracht, welche von einem hierzu berechtigten Akademiemitglieder vorgeschlagen wurden. Bewerbungen der Kandidaten selbst werden unter keinen Umständen berücksichtigt. Wie wir gestern bereits berichteten, erhielt diesmal den Physikpreis Prof. Röntgen, den Chemiepreis der Holländer Van t'Hoff, den medizinischen der Entdecker des Diphtherie-Serums Professor Behring. Der Friedenspreis wurde dem Genfer Henry Dunant, dem Urheber der Genfer Konvention und des Rothen Kreuzes sowie Professor Frédéric Passy (Paris) zuerkannt. Bezüglich des litterarischen Preises schwankte die Wahl zwischen den Franzosen Sully Prudhomme und Frédéric Mistral, dem Spanier Echegaray und dem Polen Henrich Sienkiewicz, doch erhielt ihn Sully Prudhomme. Die Preisvertheilung fand in Gegenwart des Kronprinzen und der anwesenden Mitglieder der königlichen Familie statt. Mit Ausnahme des Franzosen, der krank ist, waren die Preisgekrönten bei der Feier zugegen. Der Prudhomme zuerkannte Preis wurde dem französischen Gesandten übergeben.

Der Mann, welcher die großartige Stiftung ins Leben gerufen, war ein utilitaristischer Philosoph. Für Kunst im wahren Sinne des Wortes hatte er kein richtiges Verständniß. Weder in seiner Residenz von Bofors noch in seinem Pariser Hotel an der Avenue Malakow oder in seiner Villa zu San Remo hatte er Kunstwerke gesammelt. Der Dichterpreis, den er aussetzte, war eine Konzession, nicht ein Herzenswunsch, den ihn erfüllte. Seine eigentliche Idee war, den bedeutenden und uneigennützigen Forschern, welche zumeist in der Praxis um den Gewinn ihrer Erfindungen

**Alfred Nobel,**
der Stifter des Nobel-Preises.

gebracht werden, ein sorgenfreies, wenn auch bescheidenes Dasein zu sichern, damit sie sich ungestört ihren wissenschaftlichen Arbeiten widmen könnten. Er haßte die Nichtsthuer, aber er gab gerne und oft an Menschen, die etwas Nützliches anstrebten. So kam eines Tages ein junger Ingenieur zu ihm mit der Bitte, ein von ihm begründetes Unternehmen zu unterstützen. Nobel hielt nicht viel von dem Plan, lud jedoch den jungen Mann zum Frühstück ein. Während des Gesprächs ließ sich Nobel von einer seiner paradoxen Anwandlungen hinreißen. Der junge Mann opponierte lebhaft und vertheidigte seine Ansicht, die er für die richtige hielt, so schroff, daß Nobel in Zorn gerieth. Plötzlich aber reichte er seinem Gast die Hand mit den Worten: „Sie sind ein freier Mann. Sie bitten mich um Geld, und Sie sagen mir Impertinenzen. Das gefällt mir. Ich betheilige mich an Ihrem Unternehmen!"

**Henry Dunant.**

**van t'Hoff.**

**Röntgen.**

**Frédéric Passy.**

**Prof. Behring.**

**Sully-Prudhomme.**

Man weiß, daß Nobels Glück mit der Erfindung des Dynamits zusammenhängt. Viele bezeichnen die Entdeckung als reinen Zufall. Etwas von genialer Beobachtungs- und Kombinationsgabe muß jedoch dabei gewesen sein; so mancher sah einen Apfel vom Baum zur Erde fallen, aber nur Newton leitete daraus die Gesetze der allgemeinen Schwere ab. Nobel suchte ein Mittel, um das Nitroglycerin in eine feste Masse zu verwandeln. Eine gewisse Quantität der gefährlichen Flüssigkeit wurde in ein Gefäß gethan, das einen Sprung besaß. Ein Arbeiter trug das Gefäß in einen Hof, der mit Sand bestreut war. Während der Nacht rann ein Theil der Flüssigkeit heraus und verband sich mit dem Sand zu einer knolligen Masse. Das Dynamit war erfunden. Dieser Zufall schuf neben dem furchtbarsten Zerstörungswerkzeuge Nobels Riesenvermögen und damit die großartige Stiftung zur Förderung der menschlichen Forschung und der Völkerverbrüderung.

Nachstehend die Biographien der Preisempfänger, deren Bilder wir vorstehend bringen.

Wilhelm Konrad Röntgen, dem die Entdeckung der nach ihm benannten Strahlen den Nobelpreis eintrug, wurde am 27. März 1845 in Lennep geboren. Er studierte in Zürich Naturwissenschaften und promovierte daselbst, habilitierte sich 1874 als Privatdocent in Straßburg, wurde dort 1876 außerordentlicher Professor, ging später nach Gießen und wirkt seit 1885 an der Universität Würzburg. Dort entdeckte er 1895 die X-Strahlen, hatte sich aber schon vorher durch eine Reihe wichtiger Entdeckungen einen geachteten Namen in der Gelehrtenwelt erworben.

Emil Adolf Behring, geboren am 15. März 1854 in Handdorf (Westpreußen), ist ein Zögling der Berliner Kaiser Wilhelms-Akademie. Seit 1880 wirkte er als Militärarzt in verschiedenen Stellungen, war seit 1891 zugleich Assistent am Berliner Institut für Infektionskrankheiten, wurde 1894 außerordentlicher Professor in Halle und 1895 ordentlicher Professor und Direktor des Hygienischen Instituts in Marburg. Seinen Ruf begründete er durch die Entdeckung des Diphtherieserums und die Ausbildung der Blutserumtherapie.

René François Armand, dem wegen seiner tiefempfundenen, formvollendeten Dichtungen der litterarische Preis zugefallen ist, wurde am 16. März 1839 in Paris geboren. Früh verwaist, wurde er von seinem Onkel, dem Notar Sully, adoptiert. Er widmete sich dem Studium der Rechtswissenschaften, lebte dann aber ganz seinen litterarischen Neigungen und veröffentlichte 1865 seine ersten Gedichte, denen dann eine ganze Reihe anderer Dichtungen gefolgt ist. Seit 1881 ist Sully-Prudhomme Mitglied der französischen Akademie.

Alfred Nobel, der Stifter der großartigen Preise, die jetzt zum ersten Male zur Vertheilung gelangt sind, wurde am 21. Oktober 1835 in Stockholm geboren und starb am 10. December 1896 in San Remo. Er studierte in Stockholm Chemie, beschäftigte sich seit 1862 mit der Verwendung des Nitroglycerins als Sprengstoff und erfand 1867 das Dynamit. Er erfand auch die Sprenggelatine, sowie ein rauchschwaches Pulver und legte zur Verwertung seiner Erfindungen große Fabriken in Dünneberg an der Elbe, in Schweden und in Italien an. Den Ertrag seines auf 50 Millionen Franken geschätzten Vermögens bestimmte er zu den Nobel-Pressen.

Henri Dunant, der Vater der Genfer Convention, dem der Nobelsche Friedenspreis zur Hälfte zugesprochen worden ist, wurde am 8. Mai 1828 in Genf geboren. In seinem Buche „Un Souvenir de Solferino" gab er zuerst den Gedanken der internationalen Verbindung zur Pflege und Schonung der im Kriege Verwundeten beredten Ausdruck und war dann für diesen edlen Zweck unermüdlich thätig, bis sein Streben in der Genfer Convention von allen civilisierten Mächten anerkannt wurde.

Jakobus Hendrikus van t'Hoff, der berühmte Chemiker und eine der Zierden der Berliner Universität, erblickte am 30. August 1852 in Rotterdam das Licht der Welt. Er wurde zunächst Ingenieur, studierte dann in Leyden, Bonn, Paris und Utrecht Naturwissenschaften und wurde 1878 Professor der Chemie in Amsterdam, wo er das 1888 erbaute Institut für physikalische Chemie leitete. Er legte das Fundament zu der in neuerer Zeit zur Blüthe gelangten Stereochemie.

Frédéric Passy, berühmter französischer Sprachgelehrter, ist der jüngste unter den Preisgekrönten. Er wurde am 13. Januar 1859 in Versailles geboren und wirkt seit einer Reihe von Jahren an der Normalschule zu Anteuil. Sein Hauptverdienst ist die wissenschaftliche Darstellung der heutigen französischen Aussprache, über die er eine Reihe von Aufsätzen und größeren Werken veröffentlichte. Sein „Elementarbuch des gesprochenen Französisch" ist ins Deutsche übertragen worden. Passy wird die ihm zugefallenen 104 000 Francs größtentheils der Friedensliga zuwenden.

# Aus der Umgebung.

d **Gisleben**, 11. December. (Schaufensterbrand. — Diebstahl. — Verhaftet.) Heute Nachmittag entstand in dem Schaufenster des Kaufmanns L. beim Dekorieren ein Brand, welcher die ausgestellten Waaren vernichtete, den Ladenvorbau arg beschädigte und außerdem durch die Hitze die große Schaufensterscheibe zersprang. — Dem Tischlermeister Gegkow wurde ein Spiegel gestohlen. Der Dieb wurde in der Person des Tischlergesellen H. ermittelt und zur Haft gebracht.

* **Gröbzig**, 11. December. (Selbstmord.) In der Nacht zum Montag erschoß sich in Schlettau der Sohn des Gutsbesitzers Peter. Was den in den zwanziger Jahren stehenden jungen Mann in den Tod getrieben, ist nicht bekannt. Der Verstorbene, welcher das Gut seines Vaters mit bewirthschaften half, diente vor einigen Jahren als Einjähriger bei dem 6. Dragonerregiment zu Diedenhofen. Seit einigen Tagen glaubte man Schwermuth bei dem jungen Mann zu bemerken.

h **Weißenfels**, 12. December. (Städtisches. Unglücklicher Sturz.) Die Stadtverordneten bewilligten gestern eine Beisteuer von 50 000 Mk. zu den Kosten der Herstellung einer Straßen-Ueberführung über den westlichen Theil unseres Bahnhofes und der Beseitigung des daselbst bestehenden Schienenübergangs an der Merseburger Straße unter der Voraussetzung, daß das von der Königl. Verkehrs-Inspektion auszuarbeitende Projekt die Billigung der städtischen Behörden findet. Der Haushaltsplan der Gasanstalt für 1902 wurde mit 32090 Mk., der des Elektrizitätswerkes mit 120390 Mk. in Einnahmen und Ausgaben festgesetzt. Sehr geklagt wurde über schlechtes Licht und hohe Preise. Der Preis für Kochgas soll von 40 auf 30 Pfg. herabgesetzt werden. Dem Entwurf eines Ortsstatuts zur Errichtung eines städtischen Arbeitsnachweises wurde zugestimmt. Als Nothstandsarbeiten sollen Erdarbeiten von Klemmberge und Straßenbauten am Bahnhofe vorgenommen werden. — Im benachbarten Schmerdorf stürzte während des Gewitters am Montag Abend die 74jährige Ehefrau eines Auszüglers vor Schreck über die grellen Blitze und heftigen Donnerschlägen die Treppe hinab und zog sich lebensgefährliche Verletzungen zu.

* **Roßlau**, 10. December. (Brüderliche Liebe.) Daß brüderliche Liebe schwere Opfer zu bringen im Stande ist, wurde schon manches Mal bewiesen. Selten dürfte aber der Fall vorkommen, daß ein Bruder für den anderen eine Gefängnißstrafe abzubüßen sich erbietet. So ist's in letzter Woche hier geschehen. Ein Sohn des Böttchers P. hatte 14 Tage abzumachen. Am Freitag erschreint im hiesigen Amtsgerichtsgefängniß ein junger Mensch, der sich als der mit 14 Tagen Gefängniß belegte Sohn des Böttchers P. ausgiebt und sich zum Antritt der Strafe meldet. Er wird in einer Zelle untergebracht und man glaubt, daß damit der Sache der ordnungsmäßige Verlauf gelassen ist. Nachdem P. jedoch 24 Stunden abgesessen, stellt sich heraus, daß er als Hellmuth P. gar nicht der gewünschte Arrestant ist. Auf Befragen klärte sich die Geschichte wie oben angegeben auf. Hellmuths Begabung hat sich bisher nicht als hervorragend erwiesen, man kann daher annehmen, daß er sich der Tragweite seiner Handlungsweise nicht bewußt gewesen ist.

* **Dessau**, 10. December. (Einem Schwindler) ist ein hiesiger Geschäftsmann in die Hände gefallen und von ihm um 25 Mk. erleichtert worden. Der Gauner, welcher elegant gekleidet war, gab sich als Carl Hahn, Besitzer einer Fabrik chemischer Präparate in Wien-Altstadt aus und nöthigte dem Vertrauensseligen 50 Packete „Hahnin" und 50 Packete „Morpheum" auf, worüber ordnungsmäßige Quittung und Bestellungskarte ausgestellt wurde. Wie aus der Bestellung ersichtlich, sollte die Waare, die anscheinend ein ganz werthloses Zeug ist, falls sie nicht innerhalb eines Monats verkauft sein sollte, zurückgenommen werden. Dem Geschäftsmann kam die Sache nach Abschluß des Geschäftes doch recht sonderbar vor; eine nach dem angeblichen Generaldepot Eger ergangene telegraphische Anfrage kam als unbestellbar zurück, und als der Geschädigte sich nach der angeblichen Wohnung des Gauners begab, kannte ihn dort Niemand.

* **Bernburg**, 11. December. (Erstickt.) Der 46jährige Steueraufseher Rabe wurde gestern Morgen in seiner Wachstube in der Sodafabrik der Solvaywerke auf dem Sopha liegend aufgefunden. Da es in der Stube stark nach Gas roch, wollte der Arbeiter, dem die Reinigung des Raumes oblieget, den anscheinend schlafenden Beamten wecken, merkte aber alsbald, daß er einen Todten vor sich hatte. Rabe ist anscheinend durch das Einathmen von Gas erstickt.

# Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Aufführung der Singakademie in der Marktkirche: „Der Messias" von G. F. Händel.** Die Singakademie hat sich zur rühmenswerthen Aufgabe gemacht, abwechselnd ein um das andere Jahr zwei der hervorragendsten Monumentalschöpfungen auf dem Gebiete der Kirchenmusik zur Aufführung zu bringen. Den verschiedenen Zeiten des Kirchenjahres und seinen Festen ist in bemerkenswerther Weise Rechnung getragen, indem einmal Ostern mit Joh. Seb. Bachs herrlicher „Matthäus-Passion" bedacht worden ist, zum andern Weihnachten mit dem gedankentiefsten „Messias" von G. F. Händel. Eine selten schöne Feier! Ich wüßte in der That kein andächtigeres Begehen der „seligen, gnadenbringenden Weihnachtszeit" zu nennen, als ein Sichversenken in das ganze Leben des Heilandes, das Halles größter Sohn ganz ohne Gleichen mit hervorragendem Können und außerordentlichem Gelingen zum Gegenstand einer musikalischen Darstellung gemacht hat. Die prächtige Marktkirche war denn auch bis auf den letzten Platz gefüllt, gewiß der beste Beweis dafür, zu welcher hohen Bedeutung für das christliche und kirchliche Leben es die wiederholten Aufführungen des „Messias" gebracht haben. — Händels Kunst ist im Boden des italienischen Oratoriums des achtzehnten Jahrhunderts aufgewachsen; seine Werke, speziell der „Messias", lassen indeß an Erhabenheit, an unermeßlicher innerer Kraft, an Größe und dabei doch Einfachheit der Empfindung alles damals Bekannte weit hinter sich zurück. Was Händel am auffallendsten über seine Vorgänger hoch hinaushob, das war die Verlegung des Schwerpunktes seiner Oratorien in die Chöre, die sämmtlich ein großer, freier Geist durchweht, die sämmtlich den Stempel seiner elementarer Kraft und Wucht tragen. Man denke nur an den Schlußchor des 3. Theiles und an das gewaltige „Halleluja", das man in England heute noch in großer Verehrung für den Meister stehend anhört. — Herr Professor Reubke legte der Aufführung die verdienstvolle Bearbeitung von Robert Franz zu Grunde, der es unternommen hat, dem orchestralen Theile des „Messias" durch Hinzufügung von Hörnern, Posaunen, Fagotten, Klarinetten, Pauken dem an moderne Musik gewöhnten Ohre etwas zugänglicher zu machen, ohne indeß die Stilreinheit Händels anrühren zu wollen. Die Hauptsache ist doch wohl immer, ob ein Kunstwerk wie der Messias im Sinne und Geiste des Komponisten aufgeführt wird, mag es nun mit modernen Zuthaten versehen sein oder nicht. — Daß die Tradition für den richtigen Vortrag Händelscher Werke noch nicht verloren gegangen ist, bewies Herr Professor Reubke aufs glänzendste. Seine Auffassung ist als durchaus richtig zu bezeichnen; ein Dirigent darf Händel, überhaupt alten Meistern gegenüber nicht objektiv sein, er muß verstehen, sein zu nüancieren, jedes Forte und Piano herauszuarbeiten. Der orchestrale Theil hatte daher auch eine außerordentlich sorgfältige Ausfeilung erfahren; die weiteren 36er gingen mit so großer Liebe an Herrn Professor Reubkes Intentionen ein, daß es eine Freude war, zuzuhören. Die Chöre des „Messias", in denen der Tiefe ihres geistigen Gehaltes eine ungewöhnliche Steigerung der technischen Anforderungen entspricht, waren durchweg gut einstudiert und wurden nicht nur mit Begeisterung, sondern auch mit wirklichem Können gesungen. Die Partie der Orgel, die Robert Franz an gewissen Stellen in den Chören mit groß r Wirkung eintreten läßt, war bei Herrn Chordirektor C. Klanert in guten Händen. Die Wahl der vier Solisten erwies sich als eine annehmbar gute. Herr Fitzau aus Berlin ist ein Baßist mit schönem Stimmmaterial, das auch gut geschult ist; die unermeßlich schwere Arie „Warum toben die Heiden" gelang ihm vorzüglich. Nur müßte sich Herr Fitzau hüten, nicht ins Eilen zu kommen; er wäre dadurch beinahe dem Soloquartett „Sein Joch ist sanft" gefährlich geworden. Herrn Dierichs Stimme besitzt immer noch die unversehrbare Klarheit und Leuchtkraft. Zu vieler Freude hatte er durch Uebernahme einiger Arien, die eigentlich dem vielbeschäftigten Sopran zukommen, Fräulein Elisabeth Schenk aus Weimar entlastet. Nicht daß Fräulein Schenk sie nicht gut gesungen hätte, im Gegentheil, sie besitzt eine selten wohlklingende Stimme und zeichnet sich durch seelenvollen Vortrag aus. Nur schade, daß die Töne zum zweigestrichenen f zuweilen des Glanzes entbehren. Der Alt war nur insofern nicht glücklich besetzt, als Fräulein Anna Münnich aus Gera die Fülle und Größe des Tones fehlt; im Uebrigen aber machte sie einen guten Eindruck, namentlich mit der Arie „Er ward geschmähet". Herr Professor Reubke aber war die Seele der Aufführung; er hielt alles mit fester, weiser Hand zusammen. Ihm sei noch besonders gedankt für seine Mühen.

Paul Klanert.

**Meßner's Thee**

Das tägl. Frühstück feinster Kreise. Probepackete 60, 80, 100 u. 125 Pfg bei **Gebr. Zorn, Hofliefr.**, u. **Sprengel & Rink.**

**Wasserstände:** Am 11. December: Weißenfels Obervegel + 2,92 Untervegel + 2,16. 12. December: Halle unterhalb + 2,53. Trotha + 3,36. 11. December: Bernburg + 2,56, Calbe Untervegel + 2,26, Obervegel + 2,04, Dresden — 0,46, Magdeburg + 2,14.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19011213025/fragment/page=0001

Halle a. S., Gr. Steinstrasse 88.

# Seidenhaus Georg Schwarzzenberger,

**Specialgeschäft für Sammet und Seidenstoffe.**

## Weihnachts-Ausverkauf.

**Bedeutend ermässigte Preise.**

Als vortheilhaften Gelegenheitskauf empfehle:
**Einzelne letzte Roben / Roben knappen Maasses** in schwarzer und farbiger Seide.
**Blusen-Reste** in Sammet u. Seide. **Kleine Seiden-Reste** für Schürzen u. Einsätze. — **Plüsch-Reste.** — **Sammet-Reste.** — **Velvet-Reste.**


## Stellen finden.

### Arbeitsnachweis

der Landwirthschaftskammer Halle a. S., Leipzigerstraße 29, I. hat Stellen zu vergeben für sofort u. später an: Verh. u. led. Pferde- u. Ochsenknechte, led. Kutscher, Stuben-, Haus-, Küchen-, Scheuer- u. Viehmädchen aus Land, 1./1. 02, verh. Hofmeister u. Aufseher, 1./1. u. 1./4. 02, Drescher- u. Arbeiterfamilien, 1./1. u. 1./4. 02, verh. Oberschweizer mit erwachsenen Kindern, 1./1. 02, verh. u. led. Kuhmelker, Ochsenfütterer, Schweinemeister 1./1. 02.

**20 Mark** tägl. Neben-Verdienst leicht u. anständig. Anfr. an **Industriewerke Rossbach in Wolfstein** (Rheinpfalz). (Rückmarke.)

**Colporteure** sucht **Niedtverlag 147, Hamburg.**

Ein Hausbursche von 15—16 Jahren gesucht. **Gasthof Erholung, Lettin.**

**2 Klavierspieler** zum 2. Weihnachtstag gesucht Anhaltersträße 3, part. r.

**Kaufmann,** in Buchführung perfekt, womöglich Eisenbranche, auf ½ Tage ges.. Off. unt. **U. 458** Exped. ds. Bl. erbeten.

Suche für eine gut eingeführte Feuerversicherung einige tüchtige **Vertreter** bei guter Provision. **W. Meierding,** Bülchdorferstr. 2. Sprechstd. v. 1—3.

Anst. junger **Mann** als **Arbeitsbursche** gesucht Kirchnerstr. 19, I.
Sprechzeit 8—10 Uhr.

Ledige Knechte und Mädchen aus Land erh. kostenfreie St. durch **Laura Haft,** Stellenvermittlerin, Rannischestr. 21, I.

**Kräft. Hausbursche,** w. schon im Restaurant war, erhält sofort Stell. **Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstraße 3.**

Kl. **Knecht** v. 16—18 J. aufs Land bei Halle gesucht, **3 Mädchen** a. Land gesucht. **Frau Friederike Kötzscher,** Gesindevermietherin, Gr. Ulrichstr. 3.

Jung. Schuhmacher ges. Wittekindstr. 15.

**Ein guter Beschlagschmied** wird für dauernde Arbeit sofort gesucht. **Glück,** Schmiedemeister, Schkeuditz.

### Täglich 30 Mark

**verdienen** Herren u. Damen (jed. Standes) durch den Verkauf eines neuen Artikels. Auskunft erhellt gratis und franko. **Gg. Beck** in **Lille,** Frankreich.

**Melden Sie** sich sofort, wenn Sie geneigt **Gartenarbeiten** an Wirthe 2c. zu verkaufen gegen Mk. 120 pro Monat Bergig. und hohe Provision. **A. Klieck & Co., Hamburg.**

Junge Kellner, 2 Hausburschen, welche Gäste mit bedienen müssen, ferner Bursch. **v. Lande,** v. 15—16 J. sof. u. Neuj. ges. Frau **Emma Hesselbarth,** Stellenvermittlung, Thorstr. 56, part.

Gesucht jüng. Kuhj., Melker u. kr. jung. Ochsenknecht. Vermittlungs-Bureau **Marie Dietzel,** Merseburgerstr. 15.

**Gerber,** welcher die Vorrichtung der Felle selbstständig kann, sofort gesucht durch **Friedrich Grosse,** Stellenvermittler, Marktplatz, Rother Thurm.

Gesucht ein tüchtiges, bescheidenes

### Fräulein

zur Pflege und Beaufsichtigung eines 5jähr. Knaben. Anmeldungen zwischen 10—1 Uhr. **H. Katzenstein,** Leipzigerstr. 55, II.

**Aufwartung** für den ganzen Tag gesucht Bergstr. 7, II.

Zum 1. Januar 1902 eine tüchtige erfahrene, nicht zu junge Dame als

### Wirthschafterin gesucht.

Bewerb. unt. **O. P. 2382** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstr. 20.

Anst. Aufwart. ges. Streiberstr. 50, II. l.

**Auf's Land** erhält kräft. **Mädchen** recht gute Stelle, 60 Thlr. L. u. gut. Nebenverdienst, sowie viel Geschenke. **Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstraße 3.**

**Mädchen** mit guten Zeugnissen finden bis 1. Januar gute Stellen durch Frau **Otilie Trautmann,** Dienstherin, **Hackebornstr. 4a, I.**

Sauberer Aufwartung zum 15. d. M. gesucht Dryanderstr. 29, II.

Kräft. solides Hausmädchen per 1. Jan. gesucht Händelstr. 15.

Jg. Mädchen zum Milchtragen ges. **Köhn,** Dryanderstr. 21, p.

### Saub. flinke Aufwartung

sofort gesucht Anferstr. 11, III r.

**Mädchen** mit guten Zeugnissen 1. Jan. gesucht nach Soolbad Frankenhausen (Thür.) Näheres Moritzzwinger 15, 1 od. part.

Geübte Weißnäherin, Damenwäsche, auß. d. Hause ges. Magdeburgerstr. 42, II.

Dienstmädchen oder Aufwart. für g. Tag sofort gesucht Merseburgerstr. 19 b, I.

**Stadt- und Landmädchen** erhalten kostenfrei sehr gute Stellen. **Luise Bärwinkel,** geb. **Rudo,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 8.**

Suche p. 1. Januar ein nicht zu junges, tüchtiges, fleißiges **Haus- u. Küchenmädchen.** Zu erfragen **Burgstr. 69.**

Zum 1. Januar suche ich für meine Tochter nach Leipzig eine in allen Zweigen des Haushalts erfahrene

### Wirthschafterin,

die imstande ist den kleinen Haushalt mit Hülfe eines Mädchens selbstständig zu besorgen. Meldungen bei **Frau Direktor Schulze,** Raffinerie.

**Tüchtiges älteres Mädchen** für Küche und Haus bei hoh. Lohn gesucht **D. Hammerschmidt,** Gr. Ulrichstr. 2.

**Tüchtige Einlegerin** gesucht **Wischan & Wettengel,** Breitestraße 30.

Tücht. Mädch. werd. ges. d. **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Harz 39.

**Ord. Mädchen** von ausw., mit gut. Buch, zum 1. Januar bei hohem Lohn gesucht **Prinzenstraße 18, I.**

**Tücht. Taillen- u. Rockarbeiterinnen** bei hohem Gehalt gesucht. **Atelier W. Fischer,** Schweitzerstr. 36.

**Fräulein,** ges. Alt., w. mögl. stenogr. kann, wird s. Anf. Jan. in ein **Fabrikcomptoir** als **Correspondentin** f. Schreibm. u. Feder **gesucht.** Off. mit Gehaltsansprüchen u. eventl. Zeugn. unter **V. S. 2383** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20.**

Ordl. Mädchen, 16—18 J., zum 1. Jan. gesucht Neumarkstr. 14, Gemüsehandlung.

Für meine Brot-, Weiß- u. Feinbäckerei suche Ostern einen **Lehrling.** **Otto Senff,** Bäckermeister, Franckestraße 15.

## Stellen suchen.

Suche für meinen 16jähr. Sohn, welcher das **Tapeziererhandwerk** erlernen will, einen tüchtigen Meister. Anmelt sofort oder später. Off. u. **B. 462** an die Exped. d. Ztg.

### Junger Mann

mit guter Handschrift, der Stenographie mächtig, mit der kaufm. dopp. Buchführung und allen Comptoirarbeiten vertraut, sucht per 1./1. 1902 Stellung. Offerten unter **C. 463** an die Exped. ds. Blattes erb.

**Jung. Kaufmann,** b. Drogen-, Chem.-, Farben- u. Colonialw.-Branche, verb. mit Handl. photogr. Artikel, sucht, a. g. Zeugn. gestützt, sof. od. 1. Jan. als Verk. Stellg. Gefl. Off. unt. **F. 446** an die Exp.

**Junger Mann** sucht per 1. Januar schriftliche Beschäftigung. Offerten unter **P. 455** an die Exped. d. Bl.

### Musik.

**Klavier- u. Geigenspieler** suchen zu den Festtagen Beschäftigung. Näheres **IV. Vereinsstraße 4.**

Älterer Herr sucht unter bescheidenen Ansprüchen bald Vertrauensstellung. Off. unt. **J. 469** a. d. Exped. d. Ztg. erbeten.

**Aelt. Schneiderin** sucht Beschäft. auß. d. Hause, auch wird Ausbess. saub. besorgt mit Maschine Hohenzollernstr. 40, Sout.

Anst. Mädchen sucht 1. Jan. Stellung. Näheres Pfännerhöhe 28, m.

**Jüngere Mädchen suchen Stellen** d. **Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3. Telephon 920.**

Aelt. u. jüng. **Mädchen** m. gut. Zeugn. suchen Stellen durch **Anna Domke,** Geiststr. 39, Stellenvermittlerin.

Selbst. Land- u. Stadtwirthschafterin Stütze mit 3j. Alteß., Kinderfreun such. sof. od. spät. St., Scholarin f. Landwirthsch., 1 J. frei lernen, alles frei, Wästerin,, Waschmädch., Mädch. für alles, Mägde auf's Land sol. gesucht. **Anna Reichmann,** Stellenvermittlerin, **Kl. Klausstr. 5.**

## Zu verkaufen.

### Pianinos.

Eine Partie neue Pianinos, kreuzsaitig, Metallplatten, unter 10 jähriger Garantie billigst zu verkaufen. **Albert Hoffmann,** am Riebeckplatz.

**Verkaufe restliche**

### 4 St. Trainwagen,

Leiterwagen 2c., à St. 60 Mark. **F. Karbaum,** Halle a. S.

### 2 neue Bettstellen mit Matr.

billig zu verkaufen **Fritz Reuterstr. 10, part.**

**Lange Damen-Uhrketten** in großer Auswahl von 2,50, 3,50, 4,50, 6, 8, 10, 12, 15, 18, 20, 24, 30, 60 bis 100 Mk.

### Trauringe

à Paar von 4, 6, 10, 16, 20, 24, 27, 30, 36, 40, 50 bis 60 Mk.
**Armbänder** v. 1, 2, 4, 6, 10 b. 20 Mk.
**Medaillons für Herren u. Damen** v. 3, 5, 8, 10, 18 bis 40 Mk.
**Herren- u. Damenketten** v. 1, 1.50, 2, 3, 4, 5, 8, 10 b. 50 Mk.
**Ohrringe u. Brochen** v. 1, 1.50, 2, 3, 4, 6, 10, 15 b. 20 Mk.
**Herren- u. Damenringe** von 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10 bis 20 Mk.

Die Waaren sind in meinem Schaufenster mit den Preisen ausgestellt.

### H. Schindler,

**Uhren- und Goldwaarenhandlung, Gr. Ulrichstr. 35,** Ecke der Promenade. **Billigste und beste Reparaturen-Werkstatt.**

### Für Restaurateure!

Wenig gebrauchte ein- u. zweiletzige Bierdruckapparate, 2 französische Billards mit vollständigem Zubehör, Tische und Lederbänke, Tische, Stühle, Flaschenspülapparat und Bind. mehr verkauft billig **Friedrich Pelleke,** Geiststr. 25.

**1 Gebett Betten,** roth gestr., schon gef., sof. zu vk. Off. u. **V. 459** Exp. d. Bl.

**200** Stück Holzkoffer, Handkoffer, Reisekörbe billig zu verkaufen. **Otto Töpfer,** Rother Thurm.

### Wring- und Rähmaschinen,

bestes Fabrikat, zu **concurrenzlos billigen Preisen** verkauft

### F. Kleinau,

Bernburgerstr. 9.

### Möbel-Ausverkauf

**wegen Auflösung des Geschäfts:** Salonschränke, Garnituren, Divans, Tische, Trumeaux, Spiegel, Vertikows, Kleiderschränke, Etagèren, Bettstellen mit Matr., Besenspinde, Waschkommoden u. s. w.

### F. Harmann,

Brüderstr. 3.

**Nußbaum-Pianino** billig zu verkaufen Gr. Ulrichstr. 26, II. r.

**Gebrauchte Laden- und Contor-Einrichtungen,** sowie Waarenschränke, Fach- u. Kastenregale, Ladentische mit und ohne Kasten, ein- und zweithürige Geldschränke verkauft

### Friedrich Peileke,

**25** Geiststraße **25.** Telephon 2450.

### Material- u. Düngemittelgeschäft!

(mit Schnapsconcession) incl. Haus resp. Garten, ¼ M. Feld in Landstädtchen (Thür.) Umstände halber sofort zu verkaufen. **Ernst Meltzer, Bad Tennstedt,** Thür.

5—6 Paar Zuchttauben (Türken) zu vk. Sophienstraße 40, part.

Wenig gebr. Herren-Paletot, mittl. Fig., billig zu verk. Bernhardostr. 9, H. II. r.

Bowle mit 12 Gläsern, Glasplatte, Bilder, Waschservo., Schirmständ. b. z. v. Harz 28, I.

Schreibsekretär, fast neu, sehr billig zu verkaufen Thorstr. 50, II. l.

Kanarienweibchen billig zu verkaufen Alter Markt 34, II.

Brockhaus' Lexikon, 17 Bde., ganz neu, preisw. zu vk. Böllbergerweg 21, IV. l.

Remontoir-Uhr 6 M., Cylinderhut 1.50 M., altes Spiel 1 M. z. v. Dreyhauptstr. 7, p. r.

Bubenplanc, 4×5 m, passl. zum Weihnachtsmarkt, b. z. v. Alter Markt 22, Lad. l.

Tafelförm. Klavier billig zu verkaufen Liebenauerstr. 14, III. r.

Nußb. **Pianino** billig zu verkaufen Geiststraße 16, I.

1 Ziehharmonika und Puppenbett billig zu verkaufen Viktoriaplatz 2, 1. links.

Kl. Haus mit Laden fortzugshalber zu verkaufen Kl. Klausstr. 1, II.

Kl. Nähmaschine (Singer) billig zu verkaufen Thalamstr. 2, p.

Eleg. Ballkleid, fast neu, weg. Trauer billig zu verk. Streiberstr. 28, H. II. r.

**Hobelbank** zu verkaufen Ziethenstraße 1.

Ein echt belgisches **Kaninchenpärchen** billig zu verkaufen Magdeburgerstr. 28.

**Neue franz. Bettst. m. Matr.** billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

## Möbel passend zu Weihnachtsgeschenken!

### M. Schemmel, Möbelmagazin, Rathhausstraße 6.

Empfehle sehr billig: Elegante **Schreibtische** für **Herren** und **Damen, Buffets, Bücherschränke, Vertikows, Trumeauspiegel, Salontische, Stühle, Englische Bettstellen, Waschtoiletten** mit **Spiegel** 2c.

**Ganze Schlafzimmer in allen Preislagen!**
**Plüschgarnituren, Plüschsophas, Chaiselongues, Paneelsophas** unter **Garantie guter Polsterungen** 2c.
**Als Gelegenheitskauf billigst:**
Recht **Mahagoni-Rohrlehnstühle, Damenschreibtisch,** sowie Kommoden, Bauerntische, Etagèren, **Säulen** u. s. w.

**M. Schemmel's Möbelmagazin,**
**Halle a. S. Rathhausstraße 6. Hof I. Etg.**

Verkaufe wegen Fortzugs 3 zurückgestellte Betst. mit Matr. und sehr gut erh. Komm. poliert. Halberstädterstr. 3, i. Restaurant.

Fast neue **Lamperie,** 1 Met. hoch, 9½ Met. lang, preiswerth zu verkaufen Franckestraße 18, II.

**Gut erh. grauer Militärmant.** preisw. zu verk. Hermannstr. 33, p.

**Bess. Viktualiengesch.** u. Geflügelhandl., in best. Verkehrslage a. Platze, 100 M. Tageskasse, sof. zu vk. Off. u. **V. 459** Erp. d. Bl.

Billig zu verk.: **Gold. Damen-Remont.-Uhren, gold. Herren- u. Damenketten,** lang und kurz, Ringe, Brochen, Ohrringe, Armbänder in Granat u. Korallen, silb. Löffel, Besteck, Operngläser und silb. Uhren. Henriettenstraße 5, part.

**2 mittlere Pferde** (mit Geschirr), 1 Rollwagen, 1 Leiterwagen, gut erh., mit Kundschaft, zu verkaufen. Off. u. **N. 453** an die Exped. d. Bl.

**Gelegenheitskauf** für Händler! Einige Dutzend Herren- und Damensportemonnaies und **Cigarrentaschen** sind zu verkaufen **Streiberstr. 28,** III. l.

Als **Weihnachtsgeschenk** passend: Eleg. **Nußbaum-Trumeau** von 36 M. an, Spiegelvertikows von 45 M. an, Plüschgarnitur, Gelegenheitskauf, sehr billig zu verk. Ludwig Wuchererstr. 31.

Eine **frischmilchende Kuh** zu verkaufen **Schkopau Nr. 30.**

**Gutgehendes Viktualiengeschäft** sofort oder später zu verkaufen. Offerten unter **D. 464** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

### Schwere u. leichte Arbeitspferde

stehen preiswerth zum Verkauf **Magdeburgerstraße 28.**

**Material- u. Viktualiengeschäft** mit **Hausschlachten** und jährlich über 20000 Flaschen Bierumsatz, ist Krankheits halber sofort oder zu Neujahr zu verkaufen. Offerten unter **G. 467** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Wagen, Schlitten, Eisenbahn, wie neu, preisw. z. verk. Dachrisstr. 9, I.

Eiserner Stubenofen, neu, billig zu verkaufen Gr. Steinstr. 43, part.

Chinesische Nachtigall, mehrere Vogelkäfige z. v. Zu erfr. Gr. Steinstr. 43, part.

### Christbäume,

sehr schöne, in Schocken am Hauptbahnhof Freitag früh billig zu verkaufen.

Füllofen und Handrollwagen billig zu verkaufen Taubenstraße 5.

2 Kissen (verschließbar) billig zu verk. Streiberstr. 35, II.

Gebr. Sopha billig zu verkaufen Dreyhauptstr. 7, p. r.

Schuhmacher-Maschine, wenig gebraucht, sehr gut gehend, zu verkaufen Gr. Wallstr. 49.

Mehrere Bettstellen mit Matr. und Keilkissen, Restaurationstische und -Stühle u. 2 Waschtische billigst zu verkaufen Gr. Steinstr. 51, p.

**Schlafsopha,** fast neu, zu verkaufen. Besichtigung Vorm. Albrechtstr. 39, II.

Eis. Sparherd z. verk. Schützenstr. 23, p.

Regulator zu verk. Pfälzerstr. 19, p. l.

### Große Festung (f. Knaben),

fast neu, für 5 Mark zu verkaufen Forsterstr. 13, I.

### Gut erh. Damenrad

verkauft **Rehmig,** Saline, Halle.

### Gelegenheitskauf.

**2 große Musikwerke** mit mehreren Platten, noch wie neu, sind billig zu verkaufen **Kl. Ulrichstraße 35,** I.

**Passendes Weihnachtsgeschenk für Kinder!** 2 gut eingefahrene rehfarbige Ziegenböcke mit Geschirr und hocheleg. Ziegenbock-Kutschwagen verkauft **Rehmig,** Saline, Halle.

### Aepfel! Aepfel!

in großer Auswahl, **Mus- und Tafeläpfel,** in Centnern und im Einzelnen, sind zu vk. **Friedrich Berger,** Poststr. 18, Ecke Rathhausstr., i. Laden.

### Kopierpresse zu verkaufen

Eisenwerk Paul Riebeckstr.

**Leere Cigarrenkisten** verkauft billig **Max Deicke,** Leipzigerstraße 86.

### Edle Tauben, junge Hühner,

**Puchthühne** bill. z. verk. Nutzergasse 1.

**Photograph Apparat,** gebr., 12×16, mit sämmtl. Zubeh. billig zu verkaufen **E. Schellenbeck,** Harz 37.

Gr. Fellschaukelpferd billig zu verk. Böllbergerweg 9, II. r.

Violine, fast neu, billig zu verkaufen Bülchdorferstr. 1, III. r.

**2 Geb. Betten,** à 15 u. 35 M., sof. zu vk. Gr. Märkerstr. 17, p. l.

Kinderbettst. mit Matr. für 21 M. zu verkaufen Schweitzerstr. 32, p.

Ca. **200 laufende Meter Thürbekleidungen,** 1 starke eiche Holzhebe, 1 Schock Schippenstiele im Ganzen zu verkaufen **Gr. Steinstraße 69.**

### Wegen Rückgang einer Verlobung

Sportlich, achtreig. und 6 Nothsitzbänke sehr billig zu verk. Geiststr. 21, 1 Treppe.

2 gebr. Bettstellen mit Matratzen u. gebr. Sopha wegen Umzug zu verkaufen Gr. Ulrichstraße 22, part. l.

**Eis. Kochofen** ohne Aufsatz billig zu verkaufen Magdeburgerstraße 28, I.

### Ia. holländ. Torfstreu

billig abzugeben. **Bruno Mandowsky,** Duisburg a. Rhein.

**Fortzugshalber sof. spottbillig engl. Schlafzimmer-Einrichtung, fast neu, zu verk. Geiststr. 21, 1 Treppe.**

4 Viktualien-, 2 Cigarrengeschäfte, 2 Rest. in Halle, 2 Gasthöfe in kleiner Garnisonstadt, 1 Handelswassermühle, 1 Gut (100 Morgen Land u. Wiese) z. vk. **Lemgau & Franke,** Leopoldstr. 34, Ecke Reilstr.

### Gelegenheitskauf!

**Vertikow, nußbaum, 6fällig, Crystallspiegel, nur 45 Mk., Kleiderschrank, 2 Thür., 25 Mk., Kommode 18 Mk., Tisch 7 Mk., Spiegel 5 Mk., Waschtisch 13 Mk., Bettstelle und Matr. 18 Mk., Plüschsopha 48 Mk., Schreibtisch 17 Mk., hochelegantes Buffet und Plüschgarnitur, Sopha, 2 Sessel, Schreibtischstuhl 10 M., Schaukelstuhl, Chaiselongue, Rähtisch 10 M., Teppich, 2 Bettvorleger spottbillig zu verkaufen Geiststraße 21, eine Treppe.**

1 bronzener Kronleuchter, zu Lichten passend als Weihnachtsgeschenk, zu verk. **Kuhgasse 9, II.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19011213025/fragment/page=0002

**Bilder** gerahmt u. lose billigst. **Pfeffer'sche Buchhandlung** Halle a. S. Markt 22 (i. gold Ring).

**C. Stricker.**

## Zu kaufen gesucht.

**Tüchtiger Wirth** sucht sofort Mitte der Stadt **Restaurant** mit Vereinszimmer oder Gasthof zu kaufen. Angebote unter **O. 434** an die Expedition d. Bl.

Gut erhaltene **Herren- und Damensachen, Wäsche** kauft stets und holt ab **Maier**, Moritzkirchhof 8.

Gebr. fourn. Kleiderschr. u. gebr. Puppenwagen zu k. ges. Off. mit Pr. **O. 454** Exp.

Gr. verschließbare **Kiste** zu kaufen ges. Offert. unt. **G. 447** an d. Exp. d. Bl.

Leichter **Handwagen** zu kaufen gesucht Kirchnerstr. 19.

Altes Gold, Silber, Uhren, Münzen u. dergl. kauft **Pohlmann**, Dachrigstr. 6, I.

**Muff** aus Fuchspelz billig zu kaufen ges. Offert. unt. **Z. 460** an d. Exp. d. Bl.

Gut erhalt. **Schaukelpferd, Bücherregal** und **Blumentisch** zu kaufen gesucht. Offert. mit Preis unt. **D. 444** Exp. d. Bl.

3/4 **Geige** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unt. **E. 465** an d. Exp. d. Bl.

Ein **Wagen**, passend für Viehhändler, wird zu kaufen gesucht. Angebot an **A. Schubert**, Geiststr. 32, im Wildgeschäft.

**50 Ltr. Milch**, 2—3 Ltr. Rahm, später mehr, sofort täglich gesucht. Offerten mit Preis unter **H. 468** an die Exp. d. Bl.

Alte Hobelbank zu kauf. ges. Glaucharerstr. 36.

## Zu vermiethen.

**Lessingstr. 32**

**getheilte II. Etage, Mark 240, per 1. Januar 1902 zu vermiethen. Zu melden im Viktualiengeschäft.**

**Sofort zu vermiethen**
2 Stuben, Kam., Küche, Zubehör, 380 ℳ, **Friesenstraße 7, I.**

Kleine Wohnung für einzelne Leute, 210 ℳ, zu vermiethen Charlottenstr. 2, im Laden.

**Hofwohnung**
an kinderlose Leute, 150 Mark, sofort zu vermiethen; desgl. freundl. Mansarde, St., Kam., Küche, 1. April, 210 ℳ, Näh. **Leipzigerstr. 5, II.** 9—11, 2—3.

**Mehrere Wohnungen,**
225—300 Mark, in meinem Hause in der Bernhardystraße nur an anständige ruhige Leute 1. April 1902 zu verm. Näheres **Eichendorffstraße 18, II l.**

**2 geräumige Zimmer**
mit Kochgelegenheit an einzelne anständige Leute zu vermiethen **Franckestraße 18, II.**

Wohnung von 2 Stuben, K., K. u. Zub., auch 1 St., K., K. u. Zub. sind **sogleich** zu beziehen. Zu erfragen Ackerstraße 1.

Große Stube mit Kochofen, leer od. möbl., zu vermiethen Liebenauerstraße 162, p.

2 Stuben, Kam., Küche, schöne Wohn., 1. Jan. zu verm. Steinweg 27.

Böllbergerweg 5, I., Stube, Kam., K. u. Zub. sof. od. sp. z. bezieh. Pr. 175 ℳ.

Leere St. an einz. Perj. z. v. Spiegelstr. 4, III.

St., K., K. an kl. Fam. 1. Jan. z. verm. Preis 88 Thlr. Schützenstraße 20.

**Wohnung,** Stube u. Kammer, zu vermiethen Mittelstraße 5.

**Schmeerstraße 5, II,**
herrschaftliche Wohnung p. 1/1. zu verm. Alles Nähere Prinzenstraße 18.

**Zwingerstraße 29**
2 Wohnungen zu 210 u. 156 Mark zu vermiethen u. sofort zu beziehen.

Stube, Kammer u. Küche, Hof, 1. Jan. zu vermiethen. Näheres Geiststr. 70, Laden, oder Neue Promenade 13.

Hofwohnung, 195 Mk., 1. Jan. 02 zu vermiethen Bäckerstraße 10, I.

**Zwingerstraße 29**
**Wohnung, 210 Mk., zu verm.**

Wohnung zu vermiethen Mühlberg 8, part.

## Möblirte Zimmer.

Gut. möbl. Stube f. 1 od. 2 Hrn. sof. bill. zu **vermiethen** Wuchererstr. 26, III r.

**Alter Markt 6, I,**
schön möblirte Wohnung zu vermiethen.

**Gut möbl. Zimmer zu vermiethen, Preis 15 Mark Graseweg 4.**

Frdl. möbl. Zim. sof. zu verm. Graseweg 11, I.

Möbl. Zimmer für 1 od. 2 Herren zu vermiethen Steig 11, Hof II.

Gut möbl. Zim. sof. z. Krukenbergstr. 10, hoch p.

Fein möbl. Zimmer zu vermiethen. Pr. 15 Mark mit Kaffee u. Bedienung Zwingerstraße 29, II l.

Frdl. möbl. Zimmer zu verm., ev. auch als Schlafstelle Töpferplan 9, part.

**Gut** möbl. Zimmer sofort zu vermiethen Alte Promenade 11, III.

Möbl. St. u. Kam. sof. zu verm. Geiststr. 3, II.

Möbl. Zim., Nähe d. Bahn Landwehrstr. 19, III.

F. möbl. Zim. f. 1-2 Hrn. z. v. Martinstr. 18, I l.

Möbl. Zimmer für 1 oder 2 Herren zu vermiethen Kl. Ulrichstraße 36, II r.

**Nächste Nähe des Marktes**
sind 2 gut möbl. Zimmer sofort od. 1. Jan. zu vermiethen Oleariusstraße 13, II links.

Einf. möbl. St., Bl. 2.75 ℳ, z. v. Schulstr. 12, I.

Möbl. Schlafstelle z. verm. Steinweg 52, II l.

**Sandtorte gratis!**

**Donnerstag den 12., Freitag den 13. December**
wird in sämmtlichen Colonialwaaren- und Buttergeschäften von Halle a. S. und Giebichenstein

**zum Zwecke der Aufklärung,**

daß mit **Colomba**-Margarine ein tadelloses feines Gebäck hergestellt werden kann,

**Auf 1/2 Pfd. Colomba**

**1 Stck. sauber verpackte Sandtorte gratis**

verabfolgt.

Verkaufsstellen durch Colomba-Plakate kenntlich.

**Geb. möbl. Zimmer** nebst Kabinet in fein. ruh. Hause 1. Januar zu verm. Zu erfr. bei **Rud. Mosse**, Brüderstr.

Frdl. möbl. Zimmer zu verm. Forsterstr. 34, II r.

Anst. möbl. Schlafst. z. v. Kl. Ulrichstr. 24, III r.

Anst. Schlafstelle offen Mittelstraße 20, I.

Anst. Schlafstelle offen Martinstr. 7, H. I.

Schlafstelle f. Mädchen off. Geiststraße 39, I.

Schlafstelle, sep. Eing., z. v. Forsterstr. 21, p.

Anst. Mädch. find. Schlafst. Schillerstr. 24, II r.

Anständiger junger Mann findet **freundl. Schlafstelle Friesenstr. 4, III. r.**

Möbl. Schlafst., p., sep. Eing. Delianerstr. 15.

## Läden & Magazine.

**Laden m. 3 schönen Räumen**
per 1. April zu vermiethen Ludwv. Wuchererstr. 75, im Blumenladen.

**Mittleres Restaurant** mit vollst. Inventar, Mitte der Stadt, sofort zu verpachten. Offerten unter **E. 445** Exped. d. Zeitung erbeten.

## Miethgesuche.

Ein nachweisl. gutgehend. Viktualien-Geschäft wird per sof. auch spät. zu miethen od. kaufen ges. Offert. unt. **D. 424** an die Exp. d. Bl.

**Restaurant od. Gasthof**
sofort zu übernehmen gesucht.
**G. Hoffmann**, Hallorenstraße.

**Wohnung,** Nähe der Bahn, bis 900 ℳ, ev. auch II. Etage, in besserem Hause per 1. Januar gesucht. Gefl. Offerten unter **T. 457** Exped. d. Ztg. erbeten.

**Leeres Restaurant**
oder **Laden**, passend zu Restaurant, zu übernehmen gesucht.
**W. Richter**, Lessingstraße 12.

Zum 16. December **1 möbl. Zimmer gesucht.** Werthe Offerten m. Preisangabe unter **H. 448** an die Exped. ds. Bl. erb.

Gut möbl. Zimmer ev. m. Klavier Nähe Riebeckplatz 15. ab. 1/1. 1902 ges. Off. m. Preisang. u. **K. 450** an die Exp. d. Bl.

Wohnung, 2 St., K., K. v. Brautp. p. Febr. gesucht. Preis bis 300 Mark. Off. unt. **F. 466** Exped. d. Ztg. erbeten.

Besseres Ehepaar sucht zum 1. Januar **eleg. möbl. Wohnung** von ca. 3 Zimmern, Küche u. Mädchenkammer. Offert. mit Preis unter **A. 461** an die Exped. ds. Bl.

## Capitalien.

**Darlehne!** Offerten mit Firte Couvert an Bank-Direktor **Kosub, Gr. Lichterfelde**, Steinäckerstraße 4.

**60,000 Mark**
werden auf Grundstück gegen punktlichste Sicherheit per sofort gesucht. Gefl. Offerten sub **P. 435** an die Expedition d. Ztg.

**7000—7500 Mark** werden von einem pünktlichen Zinszahler sofort oder 1. Januar 1902 auf ein Grundstück in einer kleinen Stadt bei Halle a. S. gesucht. Feuerlage gegen 10,000 Mk., event. kann auch noch gute Bürgschaft gestellt werden. Off. unter **E. 425** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

**14,000 Mk.**
alleinige Hypothek auf Landgasthof 1. April 1902 gesucht. Offerten unter **B. v. 2249** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

2 Beamte mit abzugsf. Gehalt suchen auf 3/4 Jahr gegen Sicherheit, Zinsen und vierteljährl. Rückzahl. **240 Mk.** zu leihen. Off. u. **S. 456** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

**50 Mk.** auf ein Viktualien-Geschäft gesucht. Off. unter **L. 451** an die Exped. d. Ztg.

**9000 Mk.** z. 1. Stelle 1./1. od. 1./4. 02 gesucht. Off. u. **J. 449** an die Exped. d. Ztg.

**10—20,000 Mk.** weit innerh. Brandkasse, Halle g. L., gesucht. Discont gew. Agenten verbeten. Off. u. **K. 470** an die Exped. d. Ztg.

## Verloren.

**Ein Packet Säcke,**
gez. H. M., auf dem Wege vom Centralgüterbahnhof, Landwehr-, Linden-, Wörmlitzerstr., Böllberg verloren. Abzugeben bei **Wittschik**, Böllbergerweg 17.

**Portemonnaie** mit 17,30 Mk. v. Bahnhof bis Leipzigerstr. verloren. Geg. Belohn. abzugeben Königstraße 14, III.

Schwarzer weicher **Herrenhut** verwechselt. Bitte abzugeben Gr. Ulrichstr. 32, IV.

## Gefunden.

Gelber **Hund** zugelaufen Abzuholen bei **Pilger, Bruckdorf.**

## Auctionen.

**Auction** von
**Puppen und Spielwaaren.**
Ein Posten **zurückgesetzter Puppen u. Spielwaaren** wird am **Sonnabend den 14. ds. Mts., Vorm. 11 Uhr** auf d. Hofe des Grundstücks **Leipzigerstr. 90** versteigert.

**Auction.**
**Sonnabend den 14. December, von Vorm. 11 Uhr ab** versteigere ich in den **Lagerräumen des Herrn Spediteurs Vester, Halle a. S., Freimfelderstraße 87** zwangsweise geg. Baarzahlung:
**1 Partie verschiedener Mobilien.**
Der Verkauf findet voraussichtlich bestimmt statt.
**Müller**, Gerichtsvollziehen in Halle a/S.

## Unterricht.

Wer ertheilt **Cello-Unterricht?** Offerten mit Honorar-Angabe u. **M. 452** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

## Diverse.

**Norddeutsche Fischhalle**
jetzt **Merseburgerstr. 161,**
empfiehlt div. frisch eingetroffene
**Seefische**
zu billigsten Tagespreisen,
**frisch geschlachtetes Gänsefleisch. Geräuch. u. marin. Fischwaaren,**
— **feinste Kieler Waare,** —
täglich frisch eintreffend.
**Apfelsinen, Citronen, Feigen,** Datteln, Macronen, Traubenrosinen, Knackmandeln, Wallnüsse, Haselnüsse, Paranüsse u. s. w. in größter Auswahl zu **äußerst billigen Preisen.**

Meine
**Bier- u. Frühstücksstube**
bringe in empfehlende Erinnerung, sämmtliche **Delikatessen** der Saison werden in meiner Stube verabfolgt und zu billigsten Ladenpreisen berechnet.

**Freitag Abend:**
**Seeforelle mit Spreewaldsauce.**
**Sonnabend Abend:**
**Pellkartoffeln mit Hering,**
wozu freundlichst einladet
**C. Stüwe.**

**Apfelsinen**

**Zum Feste** empfehle:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Apelsinen** | à Kiste | 200 | Mk. | 10.00 |
| „ | „ „ | 160 | „ | 10.00 |
| „ | „ „ | 300 | „ | 10.00 |
| „ 170 Pfd. | „ „ | 420 | „ | 18.00 |
| „ 190 | „ „ | 714 | „ | 20.75 |

**Citronen, Apfelsinen** bei 25 Stück **Kistenpreis;** ferner **Datteln, Feigen, Johannisbrot.**

***Gr. Steinstr. 19.***
**Fr. Preisicke.**

**Mastgeflügel.** Fette Gänse, Enten, Hühner, frisch geschl., fein gerupft, 10 Pfd., M. 4.50, Blumenhonig 10 Pfd. M. 4.30. Frau **Sternlieb**, Tluste, via Breslau.

**Weihnachts-Ausverkauf!**
Bedeutende Preisermäßigung!
Complette Ausstattungen, Plüsch-Garnituren, Plüsch-Taschen-Sophas, Stoff-Sophas, Schlaf-Sophas, Büffets, Trumeaux und Pfeilerspiegel, Vertikows, Schränke, Tische, Stühle, Paneele, Nähtische, Schaukelstühle, Kücheneinrichtungen, Waschtische, Nachtschränkchen, Bettstellen m. Matr. u. s. w. verkauft unter Garantie
**Th. Hille, Möbel-Magazin,**
Ecke Spitze, am Hallmarkt.

4 1/2 Pfd. Schmeer u. festes Fleisch für 3 ℳ, 4 1/2 mager. Schweinefleisch für 3 ℳ, 5 Pfd. ger. Roth- u. Leberwurst für 3 ℳ, Rouladen u. Mäuschen-Schinken à Pfd. 90 Pf., prima Schlachtwurst u. Salami à Pfd. 1 ℳ, **Herm. Pehrmann**, Fleischermeister, Leipzigerstr. 68.

Die größte Auswahl in
**Cravatten u. Wäsche**
findet man bei
**Martin Giesenow,**
Gr. Ulrichstr. 58.

**Hof-Conditorei Dietze**
empfiehlt ihre vorzügl.
**Weihnachtsstollen.**
**Probestollen** stets vorräthig.
**Baumconfect**
in allen Preislagen. **Vorzügliche Mischung** à Pfd. 1,20 Mk.
**ff. Baumkuchen**
von 5—50 Mk.
***Marzipan***
**täglich frisch.**

Als **Weihnachtsgeschenke** empf.: **Postkarten-, Photographie- u. Poesie-Albums** in verschied. Preislagen, **Bilderrahmen, Gesellschaftsspiele, geographische Lotto**s, neu, passend für größere Kinder, **Geschichts- u. Märchenbücher** u. verschied. mehr. **Christbaumschmuck** in schöner Auswahl, **schwebende Engel, Lichthalter u. Lichte u. n. v. andere.**
**Papierhandlg. B. Bruchhardt,**
Leffingstraße 11.

Das. werd. sämmtl. **Buchbinderarbeiten** angenommen u. billig u. saub. ausgeführt.

Die **beste Bezugsquelle** für
**Strumpfwaaren u. Handschuhe**
ist
**Martin Giesenow,**
Gr. Ulrichstr. 58.

**Baum-Confect**
**à Pfund 1 Mark, ohne Konkurrenz, vorzüglich im Geschmack, schön sortiert,** in
**Johs. Wilhelm's Conditorei,**
Leipzigerstraße 59.

**Arnica-Haaröl**
ist das **wirksamste** und **unschädlichste** Hausmittel gegen **Haarausfall** u. **Schuppenbildung.** Flaschen à 75 u. 50 ₰ bei:
**M. Waltsgott, Gr. Ulrichstr. 30, Heimbold & Co.**

**Erdreich**
von Ausschachtungen kann unentgeltlich angefahren werden **Mauselderstr. 19.**

**Wäsche** zum Waschen u. Plätten nimmt an
Frau **Pohle**, Moritzzwinger 6a, IV.

**Carl Lier,** Ludwig Wuchererstraße 62,
empfiehlt **feuer- und diebessichere Geld- u. Dokumenten-Schränke** neuester Konstruktion von 160 bis 1000 ℳ. Stets großes Lager.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Selbstgekochtes | **Pflaumenmus** | à Pfund | 25 Pf. |
| ff Mohrrübensaft | à Pfund | | 20 Pf. |
| ff. Candis-Syrup | à Pfund | | 18 Pf. |
| ff. Stärke-Syrup | à Pfund | | 16 Pf. |
| Himbeer-Marmelade | à Pfund | | 35 Pf. |

Rhein. Apfelkraut à Pfund 60 Pf. offer.
**A. Trautwein**, Gr. Ulrichstr. 31.

Keine Zahnschmerzen mehr! **HELIOS Zahn-Plomben** Befolg sicher! Preis 40 Pfg. Zu haben in Apotheken u. Drogerien. Fabr. Laboratorium Helios, G. m. b. H., Hamburg.

**Honigkuchen**
auf 3 Mark = **Rabatt**
2 Mark
täglich frisch bei
**G. Gröhe Nachf.,**
Halle a/S.,
Leipzigerstraße 102.

**Restitutionsfluid**
gegen Steifheit, Lahmheit, Ueberanstrengung ꝛc. bei Thieren.
**Butter- u. Käsefarbe,** sow. **Laabessenz** empfiehlt
**M. Waltsgott, Gr. Ulrichstr. 30.**

**Schutz gegen Rheumatismus**
bietet
**Giesenow's Normal-Unterwäsche**
Gr. Ulrichstr. 58.

Schirm-Fabrik von
**L. M. Werkmeister,**
16 Leipzigerstraße 16.
**Billigste Preise am Platze.**
Liefernt aller Consumvereine.

**Koch- u. Heizöfen, Kanonenöfen, Kochherde,**
neu u. gebraucht, empfiehlt billigst
**Günther, Ankerstr. 13.** Fernspr. 2635.

**Friedrich Peileke,**
Geiststr. 25 **Möbelhandlung,** Geiststr. 25
**Neu! empfiehlt Gebraucht!**
sein **stets großes Lager** in: Plüschgarnituren, Paneelsophas, Buffets, Prunkschränke, Bücherschränke, Schreibtische, Consoltische, Stege, Ausziehtische, Trumeaux, Spiegel, Vertikows, Kleider- u. Schreibsekretäre, Pfeilerspiegel, Kommoden und Pfeilerschränchen, Rohrsessel und andere Stühle, Nähtische, Etageren, englische und französische Bettstellen mit u. ohne Matr., Waschtische mit u. ohne Marmor, Nachttische, komplette Kücheneinrichtungen, 2 eichene Gewehrschränke und 2 eichene Bücherschränke.
Als ganz besonders empfehle eine hochfeine Alt-Mahagoni-Saloneinrichtung, eine englische Schlafzimmer-Einrichtung, echt Satin-Nußbaum, einen Posten Teppiche, Portièren- und Läuferstoffe u. v. m.

**Frisch. Schellfisch, Riesen- u. Mittelaale,**
Caviar, Gekaudinen, Gänsebrüste, gr. ger. Aale bei
**Herm. Lincke,** Alter Markt 31.

**Jackets, Costüme, Capes** werden angefertigt u. umgearb. Breitestr. 11, H. p.

**Möbelfuhren**
nach hier u. auswärts mit Geschlußwagen werden billig besorgt.
**Alb. Ackermann, Kl. Ulrichstr. 11.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19011213025/fragment/page=0003

# Hans Ullmann,

Special-Ausstellung u. Verkauf von Luxus-Möbeln u. imit. Ledertreibarbeiten nur **eigener Fabrikation,**

Gr. Ulrichstr. 33, Haus Pottel & Broskowski.

Paravents, Schreibtischstühle, Hocker, Bänke, Tische, Papierkörbe, Schirmständer, Kassetten, Truhen, Blumenkästen, Lampenteller etc. Der Verkauf findet zu Engros-Preisen statt.

## Spar- u. Bauverein zu Halle a. S.

E. G. m. b. Haftpfl.

**Bilanz** am 30. September 1901.

| Activa. | ℳ ₰ | Passiva. | ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| An Kassa-Conto | 2,554 67 | Per Mitgl.-Anth.-Conto | 67,740 51 |
| „ Bankierguthaben | 4,217 95 | „ Spareinlagen-Conto | 34,076 02 |
| „ Grundstücke-Conto I—IV | 440,013 12 | „ Hypotheken-Conto | 296,600 |
| „ hinterl. f. Strassenausbaukosten | 23,780 01 | „ Reservefonds-Conto | 1,862 15 |
| „ vorausbez. Feuer-Vers.-Präm. | 424 75 | „ Creditoren | 67,267 04 |
| „ Utensilien-Conto | 439 05 | „ Gewinn- u. Verlust-Conto | |
| „ Rückständige Miethe | 114 95 | Reingewinn | 3,998 78 |
| | ℳ 471,544 50 | | ℳ 471,544 50 |

Zu Anfang des Geschäftsjahres 1./10. 1900 zählte der Verein 282 Mitglieder
Im Laufe des Geschäftsjahres 1900/01 sind neu eingetreten 63 „
Bestand am Schlusse des Geschäftsjahres d. 30./9. 1901 345 Mitglieder
Mit dem Schlusse des Geschäftsjahres 1900/01 scheiden aus 41 „
Bestand bei Beginn d. neuen Geschäftsjahres am 1./10. 1901 304 Mitglieder.
Der Gesammtbetrag der Geschäftsguthaben hat sich im Geschäftsjahre 1900/01 um ℳ 8926,24, der Gesammtbetrag der Haftsumme um ℳ 15,000 vermehrt. Die Haftsumme beträgt ℳ 124,500.

**Der Vorstand.**
Bruno Horn. Otto Schulze.

## Königlich Preußische Lotterie.

Loose I. Klasse, 1/1 48 ℳ, 1/2 24 ℳ, 1/4 12 ℳ, 1/10 4,80 ℳ, haben abzugeben **Die Königl. Lotterie-Einnehmer**
Burchardt, Frenkel, Herrmann, Lehmann.

## Christbäume

in verschiedenen Größen verkauft ganz billig
Röserstraße 4, Ecke Marienstraße.

## Schönstes Geschenk für Damen

**Anhängetäschchen u. Pompadours**
in reizenden neuen Mustern.

**C. F. Ritter,** Leipzigerstrasse 90.

Specialität: Blas- u. Streich-Instrumente aller Arten.

**Zieh-Harmonikas,**
Accordzithern, Trommeln u. s. w. empfiehlt in grosser Auswahl
**H. Müller,** Gr. Märkerstr. 3.
Fabrik- u. Special-Musik-Instrument.-Geschäft.
Reparaturen billigst und schnell.

## Sehr wichtig für Magenleidende!

**Appetitlosigkeit, Magenbeschwerden, Uebelkeit, Kopfweh infolge schlechter Verdauung, Magenschwäche, Verdauungsstörungen etc.** beseitigen sofort die beliebten, altberühmten
**Brady'schen Mariazeller Magentropfen.**
In allen Apotheken zu haben.
Viele Tausende Dank- und Anerkennungsschreiben!
Preis einer Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pfg., Doppelflaschen Mk. 1,40.
Centralversand: **C. Brady,** Apotheke zum „König von Ungarn", Wien I.
**Vor Fälschungen wird gewarnt, die echten Mariazeller Magentropfen müssen „Schutzmarke" und Unterschrift C. Brady aufweisen.**
Bestandtheile: Anis, Coriander, Fenchel, Zimmt, Myrrhe, Sandelholz, Calmus, Enzian, Rhabarber, Zittwer je 1,75, Aloë 15,00, Weingeist 750,00.

**Christbäume**
billig in Schocken u. Einzelnest.
**Becker,** Reilstraße 125.

**Christbäume!**
1—6 Mtr. groß, sind in Schocken u. Einzelnen billig zu haben
**„3 Kugeln", Mansfelderstr. 54.**

**Möbel** werden sauber gestrichen und lackiert.
Geschäfts- und Reklamefirmen, sowie Glasbilder in sauberer u. moderner Ausführung, fertigen billig
**Reichert & Knoch, Augustastr. 1.**

**Alte Puppenwagen,** sow. Korbwaaren all. Art werd. schnell u. bill. wieder wie neu gemacht. **E. Boerner,** Clarastraße 18.

## Teppiche

in allen Grössen und Preislagen empfiehlt

**H. C. Weddy-Pönicke.**

Schmeerstr. 1, Rathskellergebäude.

Schmeerstr. 1, Rathskellergebäude.

## Grosse Spielwaaren-Ausstellung.

Extra zu diesem Zwecke gemietheter Laden **Schmeerstraße 2.**
**Puppen, Schaukelpferde, Sportwagen, Kinderwagen**
zu fabelhaft billigen Preisen.

## Weihnachtsbitte.

Zum lieben Weihnachtsfeste erwarten 190 Kinder, zum großen Theil der ärmsten Bevölkerung der Stadt angehörig, in unseren 2 Bewahranstalten von uns eine Bescherung. Alle Kinderfreunde werden gebeten uns zu helfen, daß den Kindern eine Weihnachtsfreude bereitet werde, wozu wir im Pfarrhaus Mittelwache 7, in den 2 Anstalten Langestraße 25 und Ludwig 2c., oder bei einem der Unterzeichneten gütige Gaben abzugeben herzlich bitten.

**Der Vorstand der 2 Bewahranstalten zu Glaucha.**

Frau Dir. **Ziervogel,** Frau Rentier **Ohms,** Frau Baumeister **Kuhnt,** Frau Zimmermeister **Paul,** Frau Major **Degenkolbe,** Frau Diakonus **Witte,** Frau Oberprediger **Knuth, Knuth,** Oberprediger, **Winker,** Fabrikbesitzer, **Lucke,** Maurermeister, **Witte,** Diakonus, **Dettenborn,** Fabrikbesitzer, Dr. **Lübbert,** Oberlehrer.

## Russischer Knöterich

(Polygonum aviculare), bewährt bei **Katarrhen** des Halses und der Brust, **Husten** und **Heiserkeit,** Packet 25 u. 50 ₰.

**Central-Drogerie,**
Thalamtstraße 8 (Hallmarkt).
Prompter Versand nach auswärts.

## Billig für Weihnachten!

## Tafelmastgeflügel

versende franco Haus in 5 Kilo-Körben tägl. frisch geschlachtet u. sauber gerupft: 1 **Fettgans** oder **Bratgans** mit **Brathahn** 5,25 Mk., 3—4 **feite** od. **Bratenten** od. **Suppenhühner** 5,50 Mk., 1 fett gemästet. **Truthahn** komplett 5,80 Mk.

**S. L. Müller,**
**Neuhernn (Preuß. Schles.).**
**NB.** Das Geflügel erhalten die Besteller in bestem, frischem Zustande u. haben keine Scherereien mit dem Zoll wie aus Galizien

## Kaffee-Löffel

**in ächt Silber**
(800 gestempelt) zu 12, 13½, 15, 16½, 18, 20, 21 u. 27 ℳ,
**in Neusilber versilbert**
(mit Gewichts-Stempel für die Versilberung)
zu 6, 7½, 9, 10 u. 12 ℳ,
**in Wirthschaftsmetall**
(sehr zu empfehlen für den täglichen Gebrauch)
zu 3, 4, 4½, 5, 6 u. 7½ ℳ
für ½ Dutzend in seinem Etui halte ich als praktische, immer willkommene
**Weihnachts-Geschenke**
in größter Auswahl vorräthig.
**F. R. Tittel,**
Juwelier.
Schmeerstr. 11.

Große Auswahl in Messern u. Gabeln. Große Auswahl in Löffeln.

## Frauen!

Neun Zehntel aller Frauen leiden an dem bekannten Uebel **„Weißfluß".** Folgen dieser Krankheit: Immer stärker werdende **Rückenschmerzen, Unlust, Schwächezustände, krankhaftes Aussehen, allgemeine Abmagerung, Kopfschmerzen** und **Augenleiden,** woraus sich öfter **Rückenmarkschwindsucht** und **Gehirnerweichung** entwickeln, um später in **Irrenhausaufenthalt** und **Tod** überzugehen. Durch das altbewährte, überall ärztlich bestens empfohlene vorzügliche Heilmittel **„Nitylin"** ist **Weißfluß** dauernd heilbar ohne Berufsstörung. (Gänzl. unschädl.) Viele tausd. Anerkennungen. Preis p. Flasche, deren eine meistens schon voll den Zweck erreicht, da die Lösung stark verdünnt gebraucht wird, Mk. 3,70 franko Nachnahme incl. Gebrauchs-Anweisung. **Chem. Laboratorium F. Mitykowski, Solingen.**
**Generaldepot Schwanenapotheke Solingen.**
Rp. Extr. haitsao „Nitykowski" 0,0002, acid. tannic. 0,01, aq. dest. 0,25, ol. anisi 0,0005.

Größte Auswahl hanbfreier **Bettfedern** zu den billigsten Preisen offerirt
**H. Elkan,**
Leipzigerstr. 87.

## Bekanntmachung.

**Mittagstisch**
von 12—2 im Abonnement 50 Pfg.
**Preussischer Hof,** Delitzscherstr. 3.

**Feinsten Marzipanlebkuchen**
täglich frisch.
Johs. Wilhelm's Conditorei.

## Puppen-Betten,

Oberbett, Unterbett, 2 Kissen mit Ueberzug 2 Mark.
**Eduard Graf,**
Bettfen-Special-Geschäft,
Marktplatz 11.
**Puppen-Mäntel.**

Als passende praktische und Weihnachtsgeschenke empfehle:

Kinderwagen, Blumentische, Nähkörbe, Notenständer, Korbstühle,
sowie einige Hundert Puppenwagen u. Sportwagen, welche zu spottbilligen Preisen abgegeben werden, alles in bester Ausführung und großer Auswahl.
**A. & B. Schmidt,**
Korbwarenmfr., Gr. Steinstr. 29.

**W. Preusser,** Uhrmacher, Rathhausstr. 12, gegenüb. Grün's Weinrest. Zum Weihnachtsfeste empfehle mein großes Lager Taschenuhren für Damen u. Herren in Gold, Silber u. Metall. Moderne lange Damenuhrketten, sowie Herrenketten in allen Ausführ. u. Preisl. Mod. Zimmeruhren. Reelle Garantie. Billigste Preise.

## Havana-Honig,

hervorragende Qualität, garantirt rein, **kein Kunstprodukt,** empfiehlt à Pfd. 75 Pfg., bei 5 Pfd. 70 Pfg.
**Carl Booch,** Breitestr. 1 u. Markt, Rother Thurm 12.

## ff. Stollen!

nimmt Bestellungen entgegen und liefert im besten Wohlgeschmack
**Johs. Wilhelm's Conditorei.**

**Kartoffeln** für Hausbedarf liefert
**Rittergut Gueis.**

Telephon 2624. Auswählend bereitet.

Für **Onkel Fritz** passendes
**Weihnachts-Geschenk**

einen **Selbstöffner** (Revolver-Schirm) von der Schirmfabrik
**F. B. Heinzel,**
Leipzigerstr. 98.
Nur eigene Fabrikate.

Diesjährige Neuheiten der
## Parfümerie
als besonders zu empfehlen die Parfüms der Firmen:
Gustav Lohse & Georg Dralle, Roger & Gallet, Houbigant, Piver & E. Pinena, Paris.
Preiswerth zu haben bei
**Gr. Ulrichstr. 6.** **F. A. Patz.**

## Familien-Nachrichten.

Für die Theilnahme und die trostreichen Worte des Herrn Pastor Keller am Grabe unserer unvergeßlichen **Marie** sagen wir unsern herzlichsten Dank.
**Heinrich Methe** und Familie.

Lieben Bekannten und Kunden zur traurigen Nachricht, daß uns unsere gute unvergeßliche Schwester, Tante und Cousine
Fräulein **Bertha Lory**
Montag Abend in Leipzig durch Mörderhand entrissen wurde.
Um stilles Beileid bittet **Walther Lory,** Leipzigerstr. 102, I zugleich im Namen der Hinterbliebenen.
Stollsdorf, Halle a. S., Leipzig, New-York.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19011213025/fragment/page=0004